



Pressemitteilung #15-2020
Stuttgart, 17. Oktober 2020

Junge Kunst trotz(t) Corona Preisverleihung und Ausstellung

**Am Freitag, 16. Oktober 2020 wurde der
23. Jugendkunstpreis 2020 des Landes Baden-Württemberg
in Ludwigsburg verliehen. In einer Ausstellung im
Kunstzentrum Karlskaserne werden bis zum 15. November
2020 die 40 prämierten Arbeiten zum Thema „Das geheime
Leben der Dinge“ präsentiert.**

Die Preisverleihung fand im Kunstzentrum Karlskaserne nur mit den ausstellenden, jungen Künstlern und wenigen weiteren Gästen statt. Fast alle Jugendlichen waren gekommen.

Erster Bürgermeister Konrad Seigfried begrüßte für die Stadt Ludwigsburg: „Wir freuen uns, dass das hier heute stattfindet. Perfekt organisiert und vorbereitet durch das Team des Kunstzentrums Karlskaserne.“ Er stellte fest, „die Preisverleihung passt sehr gut nach Ludwigsburg, denn kulturelle Bildung wird hier wertgeschätzt.“

Von den 40 ausstellenden jungen Künstler*innen wurden **16 Jugendliche als Preisträgerin/Preisträger** ausgezeichnet. **Staatssekretär Volker Schebesta MdL** übernahm die Auszeichnung. Er äußerte sich zufrieden, dass die Veranstaltung trotz der Pandemiesituation mit einem sorgsamem Hygienekonzept stattfinden konnte, es sei etwas Besonderes – auch wenn alle auf Abstände achten müssten. Er hob die Bedeutung des Preises hervor, der junge Talente im Land fördere. „Der Jugendkunstpreis ist ein guter Anlass sich kreativ zu betätigen“. Thematisch ginge der Preis immer wieder auf die Interessen der jungen Teilnehmenden ein, fordere sie zugleich aber auch heraus. Staatssekretär Schebesta zeigte sich dankbar für die verlässliche Kooperation mit den außerschulischen Partnern bei der Durchführung des Jugendkunstpreises des Landes.

Durch den Abend führte **Monika Fahrenkamp**, Ehrenmitglied des Landesverbandes der Kunstschulen Baden-Württemberg und **Juryvorsitzende**. Sie blickte stolz auf einen starken Wettbewerbsjahrgang mit knapp über 260 Einsendungen von besonders begabten Jugendlichen und jungen Erwachsene im Alter von 15 bis 21 Jahren. „Es gab überraschende Einfälle und eine beachtliche Qualität in der Ausführung“. Bei der Auszeichnung von insgesamt 16 jungen Leuten gehe es nicht darum „das Beste“ zu prämiieren, sondern künstlerischen Austausch und gemeinsames Tun zu fördern. Die 40 herausragenden Positionen werden bis zum 15. November 2020 im Kunstzentrum Karlskaserne ausgestellt.

Claus-Peter Göttmann von den Volksbanken Raiffeisenbanken machte deutlich: „Der Jugendkunstpreis wird zum 23. Mal verliehen und hat Tradition. Er passt zu den VR Banken. Deshalb sind wir von Anfang an dabei und fördern zum 23. Mal junge Kunsttalente. Das tun wir gerne und aus Überzeugung.“



Jurymitglied Nadine Lindenthal übernahm in ihren „Gedankenflügen“ eine thematische Einordnung zur Wettbewerbsausschreibung „Das geheime Leben der Dinge“. In ihren 16 kurzen, aber inhaltlich versierten Laudationes der ausgezeichneten Arbeiten, nahm sie bei jedem Werk eine künstlerische Einordnung vor.

Das bis zum Schluss geheime Bühnenprogramm präsentierte Videoarbeiten der Medienkünstlerin Myriam Thyes und Hip-HopUrban Dance der Mädchengruppe der Kunstschule Labyrinth.

Thomas Becker, einer der drei Vorstände des Landesverbandes der Kunstschulen und Leiter der juks Reutlingen, zeigte sich über die hohe Qualität der Ausstellung begeistert. "Es wird eindrucksvoll deutlich, wie wichtig Kunst für das Leben junger Menschen ist, wie sie in der Lage ist, den Blick für das Wesentliche, für das Dahinter zu sensibilisieren und den Betrachter dahin mitzunehmen. Erst recht bleibt zu wünschen, dass die Förderung des Künstlerischen bei Kindern und Jugendlichen auch in Krisenzeiten vorangebracht wird."

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und der Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg haben den Preis mit freundlicher Unterstützung der Volksbanken Raiffeisenbanken ausgeschrieben.

Öffnungszeiten der Ausstellung im Kunstzentrum Karlskaserne Ludwigsburg bis zum 15. November 2020:

Donnerstags, 17.00 – 20.00 Uhr; samstags und sonntags 11.00 – 16.00 Uhr; Schulklassen nach telefonischer Vereinbarung unter 07141 910 32 41 auch zu anderen Zeiten.

Die Urheberrechte der **Fotografien** liegen bei der Fotografin Daniela Wolf, daher bitten wir um Namensnennung bei jedweder Publikation. Daniela Wolf, Fotografin/ Bildende Künstlerin, Tel. 0049 160 414 54 98

Foto 1 von links: Schebesta, Göttmann,
Preisträgerinnen: Nesrin Ela Yilmaz, Lilly Yume Giebel, Nina Noëlle Selter,
Caroline Ulmar,
Fahrenkamp, Lindenthal

Foto 2 von links: Schebesta, Lindenthal,
Preisträger*innen: Simão Smith, Blanca Will, Marlene Kölmel, Hannah-
Luisa Strohmaier,
Fahrenkamp

Foto 3 von links: Göttmann, Schebesta,
Andrew Friedrich, Laura Stöhr, Dora Dietle, Jacqueline Guitu
Fahrenkamp, Lindenthal

Foto 4 von links: Schebesta, Lindenthal
Valentina Iffländer, Fenja Kugel, Franziska Labudek, Elena Jäger
Fahrenkamp

Sowie Impressionen aus der Ausstellung

Weitere Informationen: Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg,
www.jugendkunstschulen.de, brandes@jugendkunstschulen.de,
0711-400 70 43 1 16 oder 0177-545 55 68



Die Kunstschulen in Baden-Württemberg

Aktuell sind 39 Jugendkunstschulen Mitglied im Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg. In ihren Häusern, die ganz unterschiedliche Trägermodelle haben (u.a. kommunal, Verein, VHS, Musik- und Kunstschule), leisten sie – an mehr als 100 Standorten im Land – wichtige Grundlagenarbeit für die ästhetische Bildung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und fördern besondere Begabungen. Für die Kunstschulen ist die Zusammenarbeit mit Schulen, ein wichtiger Arbeitsbereich. Die Jugendkunstschulen bieten Kindern und Jugendlichen professionelle, künstlerische Arbeitsmöglichkeiten und eine öffentliche Plattform für die Darbietung ihrer Arbeitsergebnisse u.a. in Kunstausstellungen, in Theater-, Musiktheater, Musical- und Tanzinszenierungen. Auf der Basis eines Arbeitskonzeptes, bei dem selbst erlebte und eigentätige Erfahrungen im Mittelpunkt stehen, nehmen jährlich mehr als 58.000 Kinder und Jugendliche künstlerisch-kulturelle Angebote der Jugendkunstschulen wahr. Weitere Informationen: www.jugendkunstschulen.de

